



Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG für die Anmeldung zu den Gottesdiensten ab 10. Mai

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Katholische Pfarrkirchenstiftung Ettal Mariä Himmelfahrt
vertreten durch den Kirchenverwaltungsvorstand P. Virgil Hickl
Kaiser-Ludwig-Platz 1
82488 Ettal
Telefon 08822 746205
Telefax 08822 746206
E-Mail Mariae-Himmelfahrt.Ettal@ebmuc.de

Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

Verwaltung der Benediktinerabtei Ettal
Datenschutzbeauftragter
Kaiser-Ludwig-Platz 1
82488 Ettal
Telefon 08822 746225
E-Mail Datenschutz@kloster-ettal.de

Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) der betroffenen Gottesdienstteilnehmer/-innen und zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Gottesdienst verarbeitet werden und welche Rechte die Betroffenen gegenüber dem Verantwortlichen haben.

Datenverarbeitung

Personenbezogenen Daten der Betroffenen werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Anmeldung zum Gottesdienst verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür sind § 6 Abs. 1 lit. b, d, e KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht spätestens vier Wochen nach dem Gottesdienst gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.



Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Anmeldung zum Gottesdienst erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

Rechte der Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Die Betroffenen haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Die Betroffenen haben zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen zu beschweren.

Die Kontaktdaten des **Diözesandatenschutzbeauftragten** lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht
der bayerischen (Erz-) Diözesen
Diözesandatenschutzbeauftragter
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 2137-1796
JJoachimski@ordinariat-muenchen.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz